



Angelika Mengels und Rosemarie Rother, Die kleine Maus sucht einen Freund

Projektbeschreibung und Zielsetzung

Ein Projekt für das 2./3. Schuljahr

Lesen - Leseverständnis - Schreiben - Sachunterricht - Kunst- und Musikerziehung - Sport

Durch große Schrift, viele Illustrationen, rhythmische, übersichtliche Gliederung und einen Umfang von nur 16 Seiten ist dieses Projekt inhaltlich schon von den Kindern ab Ende des 2. Schuljahres zu bewältigen.

Jeder Schüler sollte sein eigenes Heft erhalten. So können die Kinder Zeilen nummerieren, unterstreichen, Bilder ausmalen, Texte und Bilder hinzufügen. Die emotionale Bindung an das Eigentum mit persönlichen Elementen ist dabei sehr wichtig.

Die Fabelwesen Maus, Huhn, Eichhörnchen, Vogel, Frosch und Igel sind Tiere aus der Erlebniswelt der Kinder.



Die Geschichte ist schnell erzählt:

Die kleine Maus Schniffi sucht einen Freund. Sie trifft nacheinander ein Huhn, ein Eichhörnchen, einen Vogel und einen Frosch. Jedes Mal versucht sie, das jeweilige Tier für sich zu gewinnen, indem sie vorgibt, alles besser zu können. Dies gelingt der Maus natürlich nicht. Wegen ihrer Angeberei wenden sich die Tiere von ihr ab. Das macht Schniffi sehr traurig, aber dann einsichtig, da sie erkennt, dass Angeberei nicht der richtige Schlüssel für eine Freundschaft ist.

Das Thema „Die Suche nach einem Freund“ ist immer wieder aktuell. Viele Wort- und Satz wiederholungen sowie eingängige Verse kommen den Leseanfängern entgegen.

Die Geschichte bietet gute Identifikationsmöglichkeiten und lässt sich in dieser Altersstufe besonders passend auf reale Beziehungen übertragen; Angeberei und als Folge fehlende Akzeptanz ist den Kindern sehr bekannt und oft ein Problem.

Ein Lehrer, der vielen Kindern gerecht werden möchte, muss sie auf verschiedenen Ebenen ansprechen. Über die sieben Sinne ist ein multisensorisches Lernen, ein mehrkanaliges multimediales Lernen möglich. Dies trägt dazu bei, wertvolle kindliche Verhaltensmerkmale (Wissbegierde, Fantasie, Kreativität, Freude am Spiel, Fröhlichkeit, Neugierde, ...) zu erhalten.

Ein Unterricht mit allen Sinnen, bei dem das Kind in seiner gesamten Persönlichkeit angesprochen wird, kann den verschiedenen Lerntypen der Kinder gerecht werden und so jedes erreichen: Das Lernen vollzieht sich über mehrere Kanäle. So werden vielfältige Assoziationsmöglichkeiten offengehalten und damit auch die Motivation, der Antrieb, die Aufmerksamkeit zum Lernen gesteigert.

Das ganzheitliche Lernen führt über bloßes Lesen hinaus, regt Fantasie, Imaginationsfähigkeit und Sensibilität für den Text der Geschichte im eigenen Beziehungssystem an und fördert die Kinder in ihrer gesamten Persönlichkeit.



Das Material besteht aus:

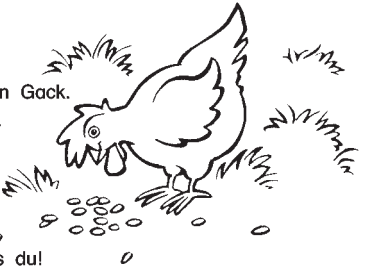


◀ Lehrerheft

▼ Lese- und Malheft für die Hand der Kinder

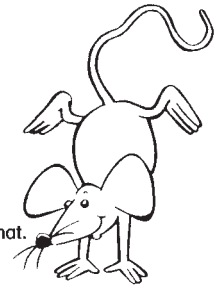


Auf einer Wiese
läuft das dicke Huhn Gack.
Es pickt Körner auf.
Das gefällt Schniffi.
Sie sagt zum Huhn:
„Schau mich an,
ich kann das
noch viel besser als du!



*Tausend Körner kann ich schlucken,
kann viel weiter als du gucken,
länger auf zwei Beinen stehen,
schneller als du vorwärts gehen.“*

Jetzt macht Schniffi
einen Handstand.
Nun steht sie auch
auf zwei Beinen,
so, wie sie das bei Gack gesehen hat.



2

Arbeitsheft ▶
für die Hand
der Kinder

Seite 1: Wie heißt die kleine Maus?

Wen sucht die kleine Maus?

Seite 2: Welches Tier trifft
die kleine Maus zuerst?

Kannst du einen Handstand?



Strukturierung des Projektes

- > Titelbild als Anlass für kreatives Schreiben (Antizipation)
- > Lesen der Geschichte zu Hause über den Zeitraum von vier Tagen hinweg - Notieren von Wünschen bezüglich der Arbeit mit der Geschichte: z.B. Malen zu den Begegnungen der Maus, Mäuseausstellungen, Spielen der Geschichte, Gedichte auswendig lernen, ...
- > Lesezeit - Offener Unterricht - Wochenplan - Freie Arbeit - Sachkundliche Sequenz
- > Fantasiereise: Kreatives Schreiben in Anlehnung an das 2. Kapitel der Geschichte
- > Darstellendes Spiel - Gruppenarbeit
- > Spiel mit allen Sinnen - gemeinsames „Geschichtenerlebnis“
- > Angebotslernen: Gedichte - Bezug: Gedichte der Geschichte
- > Handstand machen wie die Maus Schniffi, klettern wie Eichhörnchen Husch, fliegen wie Vogel Tirili, hüpfen wie Frosch Quak... - Stationentraining in der Turnhalle (mit begleitendem Lesen)
- > Künstlerisches und textiles Umsetzen der Geschichte
- > Freundschaftslied
- > Abschlusseinheit: Rückblick, Diktat, Spielen der Geschichte, mündliche Textantizipation: Was werden die Freunde noch erleben? Klassenfeier „Wir sind Freunde“..